



Gemeinde in Dahlem

**Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde
Berlin-Dahlem**

Ausgabe Dezember **2009** | Januar **2010**

Herausgeber der GEMEINDE IN DAHLEM ist der Gemeindegkirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem.
Redaktion: M. Gardei, O. Dekara, R. Noack | **Redaktionsanschrift:** Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem, Thielallee 1+3, 14195 Berlin
www.kg-dahlem.de, buero@kg-dahlem.de | **Layout & Satz:** Gabriele Dekara | **Druck:** Druckerei Grabow Teltow

Inhalt

- 2... Gedanken zum Advent
- 3... Musik in unserer Gemeinde
- 4... Gemeinde & Leben
 - 4... Der Andere Advent
 - 4... Adventsbasar
 - 5... Eine Krippe für St. Annen
 - 6... St. Annen »von Papp«
 - 6... Theologie und Kunstgeschichte
 - 6... Danke!
 - 6... Offene St-Annen-Kirche
- 7... Aus der Jungen Gemeinde
 - 7... U18-Wahl
- 8... Spendenaktion »Brot für die Welt«
- 9... Ökumenische Aktivitäten

- 10... Termine & Adressen
- 13... Freud & Leid
- 15... Gottesdienste
- 16... Adressen & Sprechzeiten

Monatsspruch Dezember 2009:

*Gott spricht: Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!*

Sach 8,13



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unser es Gemeindeblattes ist der 20. Dezember 2009. Sie erscheint Ende Januar 2010.

Advent oder: Worauf warten wir eigentlich noch?

Die Klagemauer in Jerusalem: Riesige, überdimensionale Steine und davor eine Menge von betenden Menschen, jeder für sich, aber alle irgendwie auf diese Steine ausgerichtet. Manchmal beneide ich diese Menschen, wie sie wiegend die Bibel lesen, beten, ihre Klagen auf kleinen Zetteln in die Ritzen der Mauern stecken. Sie haben einen Ort der Klage. Und in ihrem Leben, ihrem Glauben hat die Klage einen festen Ort. Sie soll Gott daran erinnern, wie weit die Realität dieses Lebens noch von dem Zustand entfernt ist, den Gott seinem Volk in seinen Verheißungen versprochen hat.

Die Bibel erzählt uns aus Zeiten, wo sich Israel von Gott verlassen fühlte und unbehütet: Bei der Zerstörung Jerusalems, im Exil in der Fremde. Diese Texte sind leidenschaftliche Aufrufe an Gott, sein Volk nicht im Stich zu lassen, sondern sich wieder zu zeigen. Auch da, wo sie von Gott nichts spüren, nehmen sie ihn ernst bei seinem Versprechen. Sie halten die Spannung aus zwischen Wirklichkeit und Verheißung, aber sie halten diese Spannung nur aus im Warten, im Warten auf den, der kommen wird, ihr Schicksal zu wenden, den Messias. Jehuda Karni dichtet: **»Mit den Steinen Jerusalems füge ich mich in die Mauern. Kleide mich im Mörtel, und aus der großen Tiefe der Steine werden meine Knochen rufen – bis der Messias kommt.«** Bis Gott in seinem Herzen die Menge der Klagen, die Menge des Leidens seines geliebten Volkes nicht mehr länger aushalten kann und den Messias schicken wird, ihr Schicksal zu wenden.

Wir Christen haben keine Klagemauer. In diesen Wochen feiern wir Advent, »Ankunft«. Das Bevorstehen von Weihnachten, das Kommen Gottes in diese Welt, seine Menschwerdung. Das ist mehr als eine nette Geburtstagsfeier, mehr als das Gedenken eines Ereignisses vor 2000 Jahren. Advent – das deutet an, es ist nicht nur jemand gekommen, es wird jemand erwartet. Der Messias kommt wieder, so hoffen wir Christen es, und er wird das Schicksal der gequälten Kreatur ein für alle Mal wenden. Darin unterscheiden wir uns vielleicht gar nicht so sehr von den Juden.

Worin wir uns sicher unterscheiden ist, dass man bei uns Christen das Warten nicht besonders gut spüren kann. Wir haben die Tendenz, nicht so laut zu klagen, schon gar nicht vor Gott, sondern uns mit den Gegebenheiten zu arrangieren

und das Beste daraus zu machen, komme nun Gottes oder nicht. **Advent – das könnte eine Chance sein, unserem Warten, unserer Hoffnung und unserem Leiden an der Welt, wie sie uns Tag für Tag begegnet, Raum zu geben.**

Unglücklicherweise füllen wir diese Zeit mit sehr vielen Aktivitäten, so dass uns nur selten Zeit, Raum und Muße bleibt, um unserer Hoffnung zu gedenken. Aber es wäre sicher lohnend, über wichtige Antworten in meinem Leben nachzudenken: Womit habe ich mich abgefunden und arrangiert, obwohl es beklagenswert ist, obwohl es wert wäre, benannt zu werden als etwas, das den Versprechen Gottes widerspricht – in meinem Leben – in meinem Umfeld – in der Welt? Welche Sehnsucht habe ich in mir zum Schweigen gebracht, weil es so schmerzhaft ist, sie an den Klippen des Alltags abzureiben. Welchen Schmerz habe ich mir genommen, möglicherweise um den Preis versteinerten Gefühle. Was könnte, was müsste sich in meinem Leben ändern, wenn Gott wirklich ankäme bei uns?

Ich wünsche Ihnen vor allem anderen Ruhe in der Adventszeit. Freiheit, nicht nur an all die Verpflichtungen zu denken, sondern die Zeit als Angebot für sich selbst zu nutzen. Ich wünsche ihnen aber auch Mut. Den Mut, darüber nachzudenken, worauf wir eigentlich warten. Den Mut, sich den Dunkelheiten des Lebens zu stellen und sie mit Ihrer Hoffnung zu erhellen, und das, was Sie beschwert, ruhig als Klage vor Gott auszusprechen. Sich nicht abfinden, sondern von unserem Gott noch etwas erwarten. Das kann auch anderen Mut machen.

Ich wünsche Ihnen in der Adventszeit offene Ohren für die manchmal stummen Schreie der Menschen neben Ihnen: Dass Sie hinter den Fassaden der Geschäftigkeit oder Ablehnung die Einsamkeit entdecken, die in dieser Zeit leicht zum unerträglichen Problem werden kann, und dass Sie bereit sind, Ihre eigenen Pläne zurückzustellen, um einen Menschen vielleicht aus seiner Einsamkeit zu befreien.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Ihre Pfarrerin Marion Gardei

Musik in unserer Gemeinde

*Samstag, 5. Dezember 2009, 19 Uhr
St.-Annen-Kirche*

Adventskonzert Ensemble Alta Musica

Karten: 14,-/10,- Euro
Vorbestellung: Tel. 893 52 95

*Samstag, 12. Dezember 2009, 19 Uhr
Jesus-Christus-Kirche*

Weihnachtskonzert

mit Werken u.a. von J.S. Bach, Händel,
Mozart, Prätorius, Tschaikowsky

Abonnementorchester des DSO,
Leitung Heinz Radzischewski
Frauen-Vocalensemble St. Matthäus,
Leitung Lothar Knappe

Isabel Grünkorn (Violine),
Anneliese Irmer und Eduard
Weismann (Violoncelli),
Ulrich Eckhardt (Orgel)
Eintritt frei

*Samstag, 19. Dezember 2009, 19 Uhr
St.-Annen-Kirche*

Weihnachtskonzert für die ganze Familie

das Weihnachtskonzert von Corelli
und andere Kammermusik

Eintritt frei – wir bitten um Spenden
zugunsten der weiteren Arbeit des
Dahlemer Kammerorchesters.

Info: Philip Douvier, Tel. 030-7970
8758 oder philip@douvier.de
www.erlebnis-kammermusik.de

*Samstag, 26. Dezember 2009, 11 Uhr
Jesus-Christus-Kirche*

Olivier Messiaen La Nativité du Seigneur

(Die Geburt des Herrn)
an der Orgel: Renate Wirth

*Donnerstag, 31. Dezember 2009
(Silvester), 22.30 Uhr
Jesus-Christus-Kirche*

Blaue Blume Vom Kreislauf des Lebens Besinnliches zum Jahreswechsel in Musik und Lyrik

Gedichte von Novalis, Droste-
Hülshoff, von Platen, Claudius, Arndt,
Eichendorff, Mörike und der Zuni-
Indianer

Kompositionen für Orgel von Liszt,
Rheinberger, Brahms, Saint-Saens,
Franck und Guilmant

Marion Gardei (Rezitation)
Ulrich Eckhardt (Orgel)
Mitternachtsandacht mit Rabbiner
Andreas Nachama

anschließend Turmbesteigung
Buffet
(in Zusammenarbeit
mit der Synagoge Hüttenweg)

*Samstag, 16. Januar 2010, 19 Uhr
St.-Annen-Kirche*

Susanne ung jour Ensemble baroque-e-motion

Adela Misanova, Barockgeige
Julia Kursawe, Barockcello
Marton Borsanyi, Cembalo/Orgel

*Sonntag, 24. Januar 2010, 11 Uhr
Jesus-Christus-Kirche*

Musik im Gottesdienst

Georg Friedrich Händel
Triosonate c-Moll
Martin Schäfer (Blockflöte)
Julia Prigge (Violine)
Ulrich Eckhardt (Orgel)

*Samstag, 30. Januar 2010, 20-24 Uhr
Jesus-Christus-Kirche*

Orgelnacht »Sehnsucht nach dem Süden«

Karina Kretzschmar, Renate Wirth,
Hans Peter Simonett und
Ulrich Eckhardt spielen u. a. Werke
von Johann Sebastian Bach,
Domenico Scarlatti, Jean Langlais
mit Buffet

alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt
mit der Bitte um Spenden

Gemeinde & Leben

Hier finden Sie aktuelle Nachrichten und Berichte aus unserer Gemeinde.



»Der Andere Advent«

»Einmal fällt Glanz vom Himmel auf die verdutzte Herde und leuchtet den Staunenden heim...«

Kommen Sie mit! Wir brechen auf. Dem Licht entgegen: Der **meditative Kalender »Der Andere Advent«** begleitet Sie vom 28. November bis 6. Januar durch die Advents- und Weihnachtszeit. Sie sind eingeladen, zwölf Minuten täglich eine andere Zeit zu erleben. Einmal am Tag „Stopp“ sagen, Stille spüren und schauen, was wirklich wichtig ist.

Gedichte, Gedanken und Geschichten von Dorothee Sölle, Bertolt Brecht, Luise Rinser, Martin Luther, Ulla Hahn, Max Frisch, Konstantin Wecker und vielen anderen werden in Bezug zu berührenden Bildern gesetzt. So hält der Kalender jeden Tag eine Wegmarke bereit – um zu träumen, nachzudenken, zu schmunzeln und zu meditieren.

Sie können den Kalender auch dieses Jahr wieder für **7,50 Euro im Gemeindebüro** erwerben.

Oliver Dekara

Advent feiern – mit Ihrer Hilfe

Für unser gemütliches Basar-Café suchen wir noch neue **Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen für den Verkauf** – auch stundenweise!

Für den Basar nehmen wir noch gut erhaltenen **Trödel, Selbstgemachtes aller Art, Kekse, Weihnachtsschmuck usw.** an. (Kleidung nehmen wir nicht an, Bücher haben wir derzeit noch reichlich.) Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Wir freuen uns – alle Jahre wieder – auf Ihr Kommen!

Herzliche Einladung zu unserem

Adventsbasar

im Großen Saal des Gemeindehauses Thielallee

**Samstag, 5. Dezember, 10-18 Uhr und
Sonntag, 6. Dezember, 11-17 Uhr**

*Verkauf von Selbstgebasteltem • Marmelade
Weihnachtskarten • Bücher • Trödel • Eine-Welt-
Stand und noch vieles mehr.
Gemütliches Café mit selbstgebackenem Kuchen*

**Samstag, 5. Dezember, 16 Uhr:
Adventsliedersingen in der St.-Annen-Kirche**

Der Erlös ist bestimmt für ein Förderzentrum für geistig schwer behinderte Kinder u. Jugendliche in der ostukrainischen Stadt Sumy und für die Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeindehaus, Thielallee 1+3 (je zur Hälfte).

Wir freuen uns über Kaffee- und Kuchenspenden!

Eine Krippe für St.-Annen

Nach langjähriger Suche habe ich jetzt eine passende Weihnachtskrippe für die St.-Annen-Kirche gefunden. In Bamberg habe ich sie entdeckt, auf meinem Jakobspilgerweg durch Franken. Ausdrucksvoll sollte sie sein, aber nicht kitschig. Nicht zu klein, aber auch nicht zu groß, weil es Weihnachten in St. Annen eher eng wird. Und auch nicht bunt, da ja die Kirche an sich schon viel Farbe bietet. Standfest natürlich und nicht zu zerbrechlich. Und am liebsten ein Original, von einem echten Schnitzkünstler entworfen.

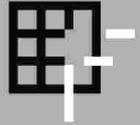
All diese Kriterien erfüllt die **Rupert-Krippe, entworfen von dem Künstler Rupert Reindl aus Südtirol (1908-1990)**. Sie ist ein echtes Stück Volkskunst. Die Figuren werden in seiner Werkstatt aus astreinem und getrocknetem Massivholz zugeschnitten und anschließend nach dem Modell des Künstlers mit einem Pantographen vorgeschnitzt. Dann erfolgt die Feinschnitzerei durch erfahrene Schnitzer. Nach der Tradition werden diese schließlich einfühlsam und liebevoll von Hand bemalt oder gebeizt. Die Figuren unserer Krippe sind 25 cm hoch, in Birnton gebeizt und mit Wachs poliert. Sie kosten von 40,- Euro (Schaf) bis 130,- Euro (Mensch). Eine »Grundausstattung« ist gekauft und nun suchen wir Spender. **Möchten Sie nicht Pate für einen Engel oder ein Krippentier werden?** Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei mir. Und versäumen Sie es nicht, unsere neue Krippe in der Kirche zu betrachten.

Marion Gardei



Weihnachtsaktion für Gefangene

Weihnachtspakete an Gefangene vermittelt
Freiabonnements für Gefangene e.V.
Köpenicker Straße 175, 10997 Berlin
Tel.: 030-611 21 89, www.freiabos.de



Ja ich schenke einer/m Gefangenen ein Weihnachtspaket.

Ich verschicke das Paket selbst, bitte senden Sie mir die nötigen Informationen.

Ich überweise 45,- € auf Ihr Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto 30 85 400, Kennwort: Paket

Vorname Name

Straße

PLZ Ort

Telefon



Ausschneiden und an o.g. Adresse schicken!

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten auf
Terrassen, Balkonen, in Bädern ...
Begleitung und Beratung bei der Fliesenauswahl

Wirth Fliesenbau GmbH Telefon: 532 19 525
Moosdorfstraße 7-9 Funk: 0179-20 33 88 4
12435 Berlin www.fliesen-wirth.de

Mobile Tierarztpraxis Margret Freitag

Erfahrene **Tierärztin** bietet **Hausbesuche** zur
Behandlung Ihres Tieres in seiner gewohnten Umgebung.

Alle Kleintiere, speziell Hunde, Katzen u. Kaninchen

Tel: 0160 516 3146 / (030) 834 29 11



St.-Annen »von Pappe«

Sind auch Sie ein/e Liebhaber/in unserer alten Dorfkirche? Viele Menschen besichtigen sie, kaufen Postkarten und Kirchenführer. Nun hat der Förderkreis der Gemeinde dafür gesorgt, dass Sie sich St.-Annen nach Hause nehmen können. Für 15,- Euro können Sie ein **maßstabgetreues Modell** (1:100) erwerben und selbst nach Anleitung aufbauen. Mit etwas Bastelgeschick (ca. 1 Tag „Arbeit“ mit Lineal, Cuttermesser und Klebe) können Sie sich die Kirche im Format 25Lx16B x24,5H ins Haus holen. Es passt auch gut auf die Eisenbahnplatte und könnte somit auch bei jugendlichen LiebhaberInnen auf Interesse stoßen – und die Fingerfertigkeit auf den Prüfstand stellen. Das Kirchenmodell kommt also als Weihnachtsgeschenk in Betracht für Jung und Alt.

Mit dem Erlös unterstützen Sie zu gleichen Teilen unseren Förderverein und das SUMY-Projekt für junge Menschen mit Behinderungen in der Ukraine. Wir sind **Herrn Dr. Voß, Mitbegründer des Hilfsprojektes**, sehr dankbar für die aufwändige Entwicklung des Modells. Er wird an einem Stand beim Weihnachtsbasar sowohl die kleine Kirche als auch das Projekt vorstellen.

Susanne Goldschmidt
Vorsitzende des Fördervereins

Theologie und Kunstgeschichte im Dialog

Fromme, Händler, Politiker – zur religiösen Kunst Venedigs
Prof. Dr. Rainer Kampling und **Prof. Dr. Eberhard König** setzen ihre interdisziplinäre Dialogreihe der vergangenen Wintersemester fort:

- 23. November 2009: Verkündigung und Gründung
 - 14. Dezember 2009: Der Heilige Markus und das Heilige Kreuz
 - 11. Januar 2010: Santa Maria Gloriosa dei Frari
 - 1. Februar 2010: Santi Giovanni e Paolo
- Ort: **St.-Annen-Kirche**, Zeit: **17.00-18.30 Uhr**, Eintritt frei

Danke!

Für die **jahrelange Verteilung des Gemeindeblattes** bedanken wir uns ganz herzlich bei **Hedi Heinen, Marion Jäger und Klaus Gerber**. Sie haben sich mit Engagement diesem Ehrenamt gewidmet und müssen nun aus gesundheitlichen Gründen damit aufhören. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wir halten die St.-Annen-Kirche offen

Sonnabend, 5.12., 12.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 6.12., 11.00 – 17.00 Uhr

Sonnabend, 12.12., 12.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 13.12., 11.00 – 17.00 Uhr

An allen anderen Wochenenden Sonnabend und Sonntag jeweils von 11.00 - 13.00 Uhr Kirchenführungen können darüber hinaus mit Frau Maria Ruppel vereinbart werden, Tel. 831 38 13.

Aus der Jungen Gemeinde

Bericht von der Italien-Reise der EMPADA-Jugend des Kirchenkreises

Endlich konnte es los gehen, 26 Stunden Busfahrt trennten uns von 40 °C, die schon auf uns warteten. Sogleich sprangen wir in den Pool, um uns die verdiente Abkühlung zu verschaffen. Jeder Morgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück, das u.a. aus den legendären Castel Fusano- Brötchen bestand – nichts geht über Berliner Schrippen! Bald stand der erste Bungalow-Wettbewerb an, welcher sich jeden Tag zu tragen sollte. Um die Punkte für sich einzufahren, waren vielseitige Fähigkeiten gefragt: Wer lernt am besten das Gebärdensprache-ABC? Wer überwindet erfolgreich den Hindernis-Parcours? Wer kann am Besten die Ergebnisse der Wettspiel-Zweikämpfe voraussehen?

Der erste Ausflug nach Rom führte uns zum Colosseum, doch die Sonne zwang uns in die Knie, denn unsere wunderschönen Touristen-Sonnenschirme waren nicht stark genug, uns vor der Hitze zu schützen. Der zweite Versuch verlief schon erfolgreicher und führte uns an alle wichtigen Orte. Nach dem vielen Sightseeing tat ein Ausflug in den Aquapark



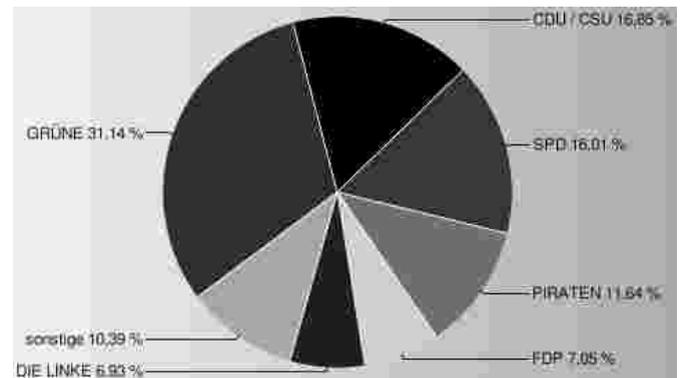
sehr gut, vor allen Dingen galt es, Yannicks Geburtstag zu feiern! Feiern ließen sich dann auch unsere Fussball-Helden vom spontan gegründeten SV Empada 09. So verging die Zeit wie im Flug. Wir sagen Danke für 12 Tage Spaß, Fairness, Freundschaft und Gemeinschaft.

Bis zur nächsten Sommerfahrt gibt es noch weitere Gelegenheiten an denen wir uns wiedersehen, so zum Beispiel am **18. Dezember um 19 Uhr in der Alten Dorfkirche** beim **EMPADA-Jugendgottesdienst**. Sonst gibt's ÄGGA!

U18-Wahl versus Bundestagswahl

Am 18. September erhielten alle unter 18 Jahren auch in Eurem Red-Orange-Club (ROC) die Möglichkeit, Ihre Stimme für die Partei Ihrer Wahl abzugeben. Die endgültigen Wahlergebnisse des Wahlkreises Steglitz-Zehlendorf, der von allen Berliner Bezirken die höchste Wahlbeteiligung hatte, spiegeln auch die Ergebnisse des ROC wieder (siehe Grafik rechts).

Diese Ergebnisse, die im Widerspruch zu denen der Bundestagswahl stehen, werfen viele Fragen auf, die wir mit Euch und den gewählten Politikern im Rahmen von verschiedenen Treffen diskutieren wollen. Auch am 18.09. entwickelten sich an vielen Orten, ob bei der Buttongestaltung, beim Genuss der leckeren Hotdogs, bei der Betrachtung des Politikergesichterbilderquiz oder auch bei der Erörterung des ersten Wunsches als zukünftige BundeskanzlerIn unterschiedliche politische Diskussionen, die die erste U18-Wahl in Eurem ROC zu einem erfolgreichem Start eines jugendpolitischen



(Quelle: http://www.gangwaycms.de/ergebnisse/html/Berlin_wk8o.htm)

Prozesses machten. Natürlich kannst auch DU jederzeit aktiv mitmischen!

Eure Jenny & Dajana

Gemeinde & Leben

Brot für die Welt – Es ist genug für alle da!

Für das neue Kirchenjahr stehen die Aktivitäten von »Brot für die Welt« unter dem Motto »Es ist genug für alle da.«. Es ist geprägt von dem Wissen, dass von den derzeit produzierten Lebensmitteln eigentlich fast doppelt so viele Menschen satt werden könnten, wie tatsächlich auf der Erde leben. Dass dennoch über 960 Millionen Menschen Hunger leiden, ist vor allem eine Folge mangelnder Gerechtigkeit. »Es ist genug für alle da« ist eine Aufforderung, dieser Ungerechtigkeit entgegen zu wirken.

Seit 50 Jahren gibt es mit der Aktion »Brot für die Welt« die Möglichkeit, Menschen in den armen Ländern dieser Welt zu unterstützen. Für ein Leben in Würde – **»Das tägliche Brot der Armen ist christliche Verpflichtung und entwicklungspolitische Zielsetzung zugleich. Denn Jesus sagt: 'Was ihr getan habt einem unter diesen Geringsten, das habt ihr mir getan.' (Mt. 25, 40)«.**

»Brot für die Welt« ist im Bündnis mit anderen Hilfswerken sowohl in der akuten Katastrophenhilfe aktiv als auch in der nachhaltigen Hilfe zur Selbsthilfe. Maßnahmen zur Sicherung des Zugangs zu Basisdienstleistungen – wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Trinkwasser und Wohnraum werden ebenso gefördert wie Projekte zur Ernährungssicherung und des Klimaschutzes. Schlimme Wetterkatastrophen sind in den Armutgebieten besonders fürchterlich. Wenngleich Hilfsmaßnahmen schnell auf Hochtouren laufen, so mangelt es dennoch hunderten Menschen weiterhin an Nahrungsmitteln, Kleidung und medizinischer Versorgung. Die zu erwartenden Ernteaufschläge werden die Versorgungssituation zusätzlich verschlechtern.

Es ist genug für alle da – ist nur dann gültig, wenn wir bereit sind zu teilen. Als Verbraucher/in bewusst einzukaufen gehört ebenso dazu, wie zu spenden. Zur Linderung des Leids der



Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Menschen sind dringend Spendengelder nötig. **In den Weihnachtsgottesdiensten unserer Gemeinde haben Sie durch eine Gabe in die Kollekte eine gute Möglichkeit zu helfen.**

Daniela Weber

Ausgewählte Projektbeispiele

Weiterbildung in Katastrophenzeiten

Shahagahan Ali Sarder lebt im äußersten Süden von Bangladesch. Die Zahl und Heftigkeit der Stürme hat massiv zugenommen und der ansteigende Meeresspiegel drückt Salzwasser in die Flüsse, das nun auf die Reisfelder gelangt. Die Lebensumstände haben sich dramatisch gewandelt. Über die Partnerorganisation von »Brot für die Welt« PRODIPAN hat Shahagahan eine Weiterbildung und einen Kleinkredit über 80,- Euro bekommen. Damit hat er sich eine alternative Einkommensquelle aufgebaut: eine kleine Zucht für Süßwassergarnelen. Wie es aussieht, wird das eines Tages auch seinen fünf Kindern eine wirtschaftliche Perspektive bieten.

Ein Training zur Katastrophenvorbereitung kostet 25,- Euro.

Ein Zuhause für die Ausgestoßenen

Als David Ballén zehn Jahre alt war, wussten die Lehrerinnen der staatlichen Schule nicht mehr, was sie noch mit ihm machen sollten. David ärgerte unaufhörlich seine Mitschüler, störte den Unterricht und weigerte sich beharrlich, lesen und schreiben zu lernen. David kam zur Fundación Creciendo Unidos (Stiftung Gemeinsam Wachsen), eine Schule, die von »Brot für die Welt« unterstützt wird. Nach nur einem Jahr findet David sich gut zurecht. Sein soziales Verhalten hat sich positiv verändert und die FCU löst eines seiner größten Probleme: Er erhält täglich ein Pausenbrot und ein Mittagessen. Für Hefte und Stifte wird pro Schüler/in 1 Euro benötigt. Für 100,- Euro können 35 Schüler/innen eine Woche lang essen.

Hoffnung in Zeiten der Dürre

Einen kurzen Blick wirft der alte Mann an den Himmel. Gestern noch hatte er für Regen gebetet. Doch nichts hilft. Seit 19 Monaten hat es keinen Niederschlag mehr gegeben. Gut, dass die Entwicklungsorganisation der Anglikanischen Kirche in Kenia, Christian Community Services mit Hilfe von »Brot für die Welt« Brunnen baut und Agraringenieure, Veterinär-experten und Landwirtschaftslehrer zu den Menschen in den abgelegenen Gebieten schickt, um ihnen das Überleben zu sichern. Auch eine mobile Apotheke tourt durch die Savanne. Die Anschaffung und Installation einer Handwasserpumpe kostet 100,- Euro.

»Brot für die Welt« wurde 1959 in Berlin gegründet und wird getragen von allen evangelischen Landes- und Freikirchen. 2008 hat »Brot für die Welt« knapp 51,4 Millionen Euro Spenden erhalten. Damit wurden dank ihrer Unterstützung 1.132 Projekte in 80 Ländern gefördert. Der Organisation wurde das DZI Spenden-Siegel zugesprochen.

Die **Projekt-Handlungsfelder** von »Brot für die Welt«:

- Entwicklungspolitik • Ernährung sichern • Klimaschutz
- Menschenrechte und Frieden • Fairer Handel • Kinder und Jugendliche • Gesundheit und HIV/Aids • Bildung



26.11-30.12. 2009
Russisches Haus der
Wissenschaft und Kultur

Friedrichstraße 176-179 (U-Bahnhof Französische Straße)
Karten und Infos unter: www.ticketonline.com oder:
www.concertmedia.de, Tel. 030 / 308 785 685
Gruppenbestellungen (bis zu 20% Rabatt): 030 / 720 111-0
Karten ab 10,- Euro im Russischen Haus und an allen
Vorverkaufsstellen bundesweit.
Abendkasse 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Nach dem großen Erfolg der »Schneekönigin«
jetzt das zauberhafte Kindermusical

**IM REICH DES KING
ARESIAS**

**Eine spannende Geschichte
zur Weihnachtszeit.**
Unter der Schirmherrschaft von
Eva Luise Köhler, Ehefrau des
Bundespräsidenten.

Buch und Regie: Volkmar Neumann
Musik: Michael Hansen

Logos: SLAW, HANSEN THEATRE, vier C

Ökumenische Aktivitäten

mit der jüdischen Gemeinde
»Sukkat Schalom«:

Dialogpredigt

mit Rab. Prof. Nachama und Pfrn. Gardei
im Gottesdienst der Jesus-Christus-Kirche
am Sonntag, den 29.11.2009, 11 Uhr



Miteinander lernen

Gesprächsrunde in der Synagoge Hüttenweg 46
Samstag 28. 11. 2009, 12 Uhr: »Sterbende begleiten«
Samstag 19. 12. 2009, 12 Uhr: »Sein Licht leuchten lassen.
Von der Erleuchtung des Menschen.«

Silvesterfeier mit Konzert

Donnerstag, 31. 12. 2009, 22.30 Uhr, Jesus-Christus-Kirche
Blaue Blume – Vom Kreislauf des Lebens
Besinnliches zum Jahreswechsel in Musik und Lyrik

mit der katholischen Gemeinde St. Bernhard:

Ökumenische Bibelarbeiten

Dienstag, 12. 1. 2010, 20 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1:
»Du sollst nicht stehlen.«
Dienstag, 19. 1. 2010, 19 Uhr, Gemeindehaus St. Bernhard:
»Du sollst den Feiertag heiligen.«

Ökumenischer Gottesdienst

Montag, 25. 1. 2010, 19.30 Uhr, St. Bernhard-Kirche:
»Die 10 Gebote«, Pfr. Dr. Gillissen, Pfrn. Gardei

HELL HAUSVERWALTUNG

Verantwortung für Ihre Immobilie - seit über 25 Jahren

Miet- und Eigentumswohnungen, Gewerbeobjekte
Verwaltung - Baubetreuung - Vermietung

professionell und leistungsfähig

www.hell-hausverwaltung.de

info@hell-hausverwaltung.de

ENGLERALLEE 20 | 14195 BERLIN | TEL. 030.823 58 81 | FAX. 030.823 15 60

Termine & Adressen

Hier finden Sie sämtliche Termine im Gültigkeitszeitraum dieser Ausgabe.

Kinder, Kinder

Kindergottesdienst

Sonntags 11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche
Der Kindergottesdienst für größere Kinder ab 8 Jahren findet 14tägig statt: 6.12., 20.12.2009, 10.1., 24.1.2010 (kein Kindergottesdienst in den Schulferien)
Peter Bartmann, Tel. 33 02 46 59
Christina Beckschebe, Tel. 89 72 35 71 und Elternteam

Gesprächskreis für Eltern mit behinderten Kindern

Jeden 2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Hittorfstraße 21
Nicola und Holger Busch, Tel. 84 41 89 10

Kammermusik zum Mitmachen

Samstag 11.00-13.00 Uhr, Saal Faradayweg 13
Bitte Anmeldung:
Philip Douvier, Tel. 79 70 87 58 oder: philip@douvier.de

Kinderchor »Dahlemer Finken«

Donnerstag 15.30-16.30 Uhr: 6-8 Jährige
Donnerstag 17.00-18.30 Uhr: 8-14 Jährige
Chorsaal Faradayweg 13, 15 Euro/Monat, Anmeldung bei
Christa Gröschke, Tel. 50 56 25 76 oder: 0172/667 32 59

Spielen und Singen mit Kleinkindern

Freitag 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1
Beate Heinelt, Tel. 0177/4207080 oder: b.heinelt@gmx.de

Music together – Musikalische Früherziehung in Englisch

für Kinder v. 0-4 Jahren
in den Gemeindehäusern Thielallee 1+3 & Faradayweg 13
Antje Zumbansen, Tel. 29 03 09 59,
office@antjemusic.de, www.musictogether-with-antje.de

Während der Schulferien fallen die Kindergruppen aus!

Termine für jedes Alter

Lektorenkreis

Montag, 18.1. 2010, 19.30 Uhr
Martin-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61
Daniela Weber, Tel. 83 22 97 56,
daniela.weber@kg-dahlem.de

Biblischer Gesprächskreis

Donnerstag 18.00 Uhr, 14-tägig: 10.12.2009 / 7.1., 21.1.2010
HIT, Hittorfstraße 21
Pfarrer Dekara

Theologischer Arbeitskreis

Donnerstag 19.30 Uhr: 3.12., 17.12.2009 / 14.1., 28.1.2010
Themen: »Josefsgeschichte« und Thomas Manns Roman im Dezember 2009; Brief des Paulus an seine Lieblingsgemeinde, dem Brief nach Philippi im Januar 2010
Gemeindehaus Thielallee 1+3
Pfarrer Ruppel, Tel. 831 38 13

Literaturkreis

Termine bitte erfragen:
Karin Tybus, Tel. 803 30 83

Berufstätigenkreis

nach Absprache *Familie Walbrodt, Tel. 832 82 45*

Philosophischer Lesekreis

Jeden 2. Freitag im Monat 17.00 Uhr, Hittorfstraße 21
Dr. Sibylle Bauer, Tel. 832 68 71

Offener Handarbeitsnachmittag

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
bei *Hilde Weström, Meisenstraße 2, Tel. 832 50 58*

Meditierende in Dahlem

Sonnabend 17.00 Uhr, Thielallee 1+3
Hertje Herz, Tel. 89 72 41 16

Termine für jedes Alter

Tanzgruppe

Donnerstag 19.30 Uhr, Gemeindesaal Faradayweg 13
Rüdiger Hoffmann, Tel. 831 25 39

Rhythmische Gymnastik 50 plus

Freitag 9.30-11.00 Uhr, Gemeindesaal Faradayweg 13
Karin Kuhr-Schraag, Tel. 813 72 84

Ch'i Kung – Heilgymnastische Übungen

Dienstag 20.00 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1+3
Uwe Johannsen

Ch'i-Kung – Heilgymnastische Übungen

Freitag 9.00 – 10.00 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1+3
Unkostenbeitrag: 5,- Euro (Raummiete und Spende)
Ursula Fröhlich, Heilpraktikerin, Tel. 832 45 27

Mal- und Zeichenkurs

Dienstag 13.30-15.30 Uhr
Martin-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61
Gabriele Schmitz, Tel. 212 35 883

Spiel ist Trumpf

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00-16.30 Uhr
Martin-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61
Frau Hoffmann, Tel. 841 00 07

Mitspieler erwünscht!

Gedächtnistraining

Donnerstag 15-16 Uhr, M.-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61
Christa Stelzl, Tel. 83 22 62 05

Keep on talking – Short Stories

Mittwoch 17.00-18.30 Uhr, Martin-Niemöller-Haus
Frau Jankowski, Tel. 824 13 67

Suche 3-Zimmer-Wohnung

Wir, Marianne (Erzieherin aus der Kita Thielallee), Tochter Lea und die Katzen Poki und Knicki – schon immer in Dahlem zu Hause – suchen dringend in Dahlem oder Zehlendorf eine sonnige 3-Zimmer-Wohnung!

Am liebsten mit Garten oder Terrasse, auf jeden Fall aber Balkon.

Bitte bei Marianne Maubach melden: Tel. 030/832 42 15

Termine für Menschen ab 50

Frühstücksrunde ab 50

14.12.2009, 25.1.2010, 9.30 Uhr, Pacelliallee 61
Alke Goosmann, Tel. 84 10 99 54

Senioren-gymnastik

Mittwoch 10.30 Uhr, Faradayweg 13
Heidi Proft-Utesch

Stadtspaziergänge

Im Dezember und Januar keine Stadtspaziergänge.

Begegnungsstätte HIT 21

Hittorfstraße 21, 14195 Berlin, Bus 110, M 11, U-Thielplatz
Regelmäßige Veranstaltungen:

Musizierkreis

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr (14-tägig)
Dorothea Boll, Tel. 831 25 34

Frauenkreis

Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr (14-tägig)
Marianne Schnitzer, Tel. 811 39 36

Lesesalon mit Elisabeth Göbel

Jeden 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
Elisabeth Göbel, Tel. 033 203 - 884 506



SUS® Der Senioren-Umzugs-Service
Kottbusser Damm 79a, 10967 Berlin
Service-Telefon: 030 / 61 20 96 16

www.senioren-umzugs-service.de

Rechtsanwalt Stephan Sander

Erbrecht,
Familienrecht und Vertragsrecht

Altensteinstraße 26
14195 Berlin

Tel. 030 / 84 17 40 0 Fax 030 / 84 17 40 20

www.berlin-rechtsanwalt.com

Frank Hoffmann

Rechtsanwalt und Notar

Dorothee Hoffmann

Rechtsanwältin

Habelschwerdter Allee 20

14195 Berlin-Dahlem

Telefon: 030/831 50 20 und 030/831 50 30

Fax: 030/831 61 00

Umzug? Erbschaft? kein Platz mehr? Antiquariat kauft Ihre Bücher!



- ständiger Ankauf von Büchern aller Art; von antik bis modern
- unverbindliche und kostenlose Besichtigung bei Ihnen Zuhause
- flotte Abwicklung
- weltweite Büchersuche
- kostenlose Abholung ganzer Sammlungen und Bibliotheken



030/39 83 39 50

mail: seitenbewegung@web.de

RECHTSANWALT und NOTAR

Dr. Ehrenkönig

Erbrecht – Grundstücksrecht

Schweinfurthstraße 29, 14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 832 46 35 Telefax 831 81 60

www.dr-ehrenkoenig.de

Maler- und
Lackierermeister

Jörg Riemer

Ausführung sämtlicher
Maler-, Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Speziell Seniorendienst

Herwarthstraße 16
12207 Berlin-Lichterfelde

Flanaganstraße 25
14195 Berlin-Zehlendorf

Telefon: 832 79 87

Fax: 84 10 72 83

Mobil: 0172 / 382 71 00

PHYSIOTHERAPIE

Krankengymnastik / Golf-Physio-Training
Sportphysiotherapie / Fango / Massage
Osteopathie / Fußreflex / Trad. Thai Massage

Gabriele Link

Thielallee 12 · 14195 Berlin

Tel. 70222620 · Fax 70222619

www.gabi-link.de

Freud & Leid

Taufen – Trauungen – Jubiläen – Bestattungen

getauft wurden:

Anja Oertel
Noah Oertel
Luise Förster
Henry Matthies
Johanna Schulte
Freiin Octavie von Aretin
Emil Bleeck
Nicolas Leidig
Jakob von Matthiessen
Sabrina Clausen
Louis Malbranc
Katharina Böhm
Christian Probst

getraut wurden:

Andrew Jacques & Maria Floß
Sönke Fölsch und Luisa von Matthiessen
Dr. Sebastian Schwintek und
Dr. Caroline Haas

bestattet wurden:

Frieda Schröder-Kerkhoff geb. Kerkhoff	83 Jahre
Brigitte von Bernuth	72 Jahre
Irmgard Mutscher geb. Kaufmann	84 Jahre
Ingrid Falk geb. Grande	71 Jahre
Charlotte Türke geb. Drzezinski	92 Jahre
Daniel Pusch	41 Jahre
Kea Blumberg geb. Djuren	95 Jahre
Richard Heinrich	89 Jahre
Willi Blümel	89 Jahre
Viola Plinke geb. Hertel	84 Jahre
Annemarie Schulz	85 Jahre
Helene Schmidt geb. Grötchen	93 Jahre
Dr. Rudolf Kulow	85 Jahre
Heinz Wernicke	70 Jahre
Silke Lippert-Hufnagel geb. Lippert	46 Jahre



NATÜRLICH GUT ANGEZOGEN.

KÖNIGIN-LUISE-STRASSE 44 • 14195 BERLIN
TEL. 030/831 17 79 • FAX 030/ 832 72 30



Barbara
von Renthe-Fink
Haus

Wohnen und Pflege
im Alter
www.bvrf.de

Gemeinsam und geborgen in familiärer Atmosphäre

*Evangelische Pflegeeinrichtung
in Wilmersdorf – ganzheitliche Pflege
in allen Pflegestufen*

Besuchen Sie uns!

Barbara von Renthe-Fink Haus
Bundesallee 33, 10717 Berlin
Kontakt: Jutta Hahn, Telefon (030) 8 60 06 – 106



MUSIC TOGETHER®

THE JOY OF FAMILY MUSIC™

im Gemeindehaus Thielallee 1+3
und im Gemeindehaus Faradayweg 13
Kontakt: Antje Zumbansen, Tel. 030 290 309 59
Email: office@antjemusic.de
Internet: www.musictogether-with-antje.de

Mo 15.15, 16.15, 17.15 Uhr, Di 10.15, 11.15 Uhr,
Mi 16.15, 17.15 Uhr, Do 10.15, 11.15 Uhr,
Fr 15.15, 16.15, 17.15 Uhr, Sa 9.30, 10.30, 11.30 Uhr

Der Haus- handwerker Christian Slachciak

Alles rund um Wohnung & Haus

Abdichtungsarbeiten, Bautenschutz
(Holz und Mauerwerk),
Dachreparaturen, Entrümpfungen,
Fliesenarbeiten, Kleinreparaturen,
Laminatverlegung,
Malerarbeiten, Sanitärarbeiten, etc.

Erich-Steinfurth-Straße 5 • 14513 Teltow
Tel. 03328/300982 • Fax: 03328/335474
haushandwerker-teltow@arcor.de
www.haushandwerker-teltow.de



MÖBELTISCHLEREI SCHÄFER & KEMPS

Innenausbau . Möbelbau
Restaurierung

Tel./Fax **831 24 06**

Clayallee 226
14195 Berlin-Dahlem

kontakt@tischlerei-zehlendorf.de

DAHLEMER AUTORENFORUM

Schleichers

■ BUCHHANDLUNG DAHLEM-DORF

Telefon: (030) 84 19 02-0 • Fax -13
Mo - Fr: 9-19 Uhr • Sa: 10 - 14 Uhr
U-Bahnhof Dahlem Dorf • Bus M11; 110; X83
Königin-Luise-Straße 41 • 14195 Berlin
Internet: www.schleichersbuch.de

Dr. Maulwurf



Betreuung von Haus und Garten - rundum

- Gartenpflege
 - Gehölzschnitt
 - Bepflanzungen
 - Balkonbegrünung
 - Kübelgestaltungen
 - Grüne Dekorationen
- zuverlässig • sorgfältig • seriös
- Dr. Michael Mickleit
Birnhornweg 43 • 12107 Berlin
Tel.: 030 • 76 10 88 05
Mobil: 0174 • 976 49 97

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz



- Große Ausstellungsräume •
- Eigene, moderne Feierhalle •
- Bestattungsvorsorge •
- Sterbegeldversicherungen •



Unsere(n) Vorsorge-Ordner senden wir Ihnen gern zu.

Hahn Bestattungen

Tag und Nacht **75 11 0 11** • Hausbesuche

Filiale Zehlendorf: Berliner Straße 1-3, 14169 Berlin



BODENKONTOR LIEGENSCHAFTEN

Wir garantieren
Ihnen eine
Diskrete,
zuverlässige
Abwicklung



Wir verkaufen und suchen:
Eigentumswohnungen und Häuser
Erfolg aus gutem Grund!

030. 240 70 50
www.bodenkontor.de



Gottesdienste

der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Dahlem



St.-Annen-Kirche

Königin-Luise-Straße 55

Beginn: 9.30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben)

- So 6. Dezember 2. Adventssonntag**
Familiengottesdienst mit Nikolaus
Gardei
- So 13. Dezember 3. Adventssonntag**
Dekara mit Abendmahl
- So 20. Dezember 4. Adventssonntag**
Dekara
- Do 24. Dezember Heiligabend**
15.00 Uhr Gardei
17.00 Uhr Ruppel
19.00 Uhr Wragge
23.00 Uhr Gardei
- Fr 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag**
Dekara
- Sa 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag**
Gardei mit Abendmahl
- Do 31. Dezember Silvester**
18.00 Uhr Dekara mit Abendmahl
- Fr 1. Januar Neujahr**
kein Gottesdienst
- So 3. Januar 2. So. n. dem Christfest**
Dekara
- Mi 6. Januar Epiphania**
17.00 Uhr Schneider
- So 10. Januar 1. So. n. Epiphania**
Gardei mit Abendmahl
- So 17. Januar 2. So. n. Epiphania**
Dekara
- So 24. Januar letzter So. n. Epiphania**
Gardei mit Abendmahl
- So 31. Januar Septuagesimae**
Ruppel mit Abendmahl



Jesus-Christus-Kirche

Hittorfstraße 23

Beginn: 11.00 Uhr

(wenn nicht anders angegeben)

- So 6. Dezember 2. Adventssonntag**
Gardei mit Abendmahl
- So 13. Dezember 3. Adventssonntag**
Dekara
- So 20. Dezember 4. Adventssonntag**
Dekara mit Abendmahl
- Do 24. Dezember Heiligabend**
15.00 Uhr Bartmann mit Krippenspiel
17.00 Uhr Dekara
- Fr 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag**
Dekara mit Abendmahl
- Sa. 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag**
kein Gottesdienst
- So 27. Dezember 1. So n. dem Christfest**
Gardei
- Do 31. Dezember Silvester**
kein Gottesdienst
- Fr 1. Januar Neujahr**
Gardei mit Abendmahl
- So 3. Januar 2. So. n. dem Christfest**
Dekara mit Abendmahl
- So 10. Januar 1. So. n. Epiphania**
Gardei
- So 17. Januar 2. So. n. Epiphania**
Dekara mit Abendmahl
- So 24. Januar letzter So. n. Epiphania**
Gardei
- So 31. Januar Septuagesimae**
Wragge

Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr, Jesus-Christus-Kirche.
Der »Kindergottesdienst für größere Kinder ab 8 Jahren«
findet 14tägig statt: 6.12., 20.12.2009, 10.1., 24.1.2010
(kein Kindergottesdienst in den Schulferien)

Adressen & Sprechzeiten

Hier finden Sie alle wichtigen Adressen und Telefonnummern.

Gemeindebüro

Thielallee 1+3, 14195 Berlin
Marie-Luise Höpfner, Tel. 841 70 50, Fax. 84 17 05-19
Mo und Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Do 15.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: buero@kg-dahlem.de
Internet: www.kg-dahlem.de

Pfarrerin Marion Gardei

nach Vereinbarung, Tel. 832 58 06

Pfarrer Oliver Dekara

nach Vereinbarung, Tel. 83 22 94 94, Fax. 84 41 87 32

Kirchenmusik

vorübergehend: Pfn. Gardei, Pfr. Dekara

Seniorenarbeit

Auskünfte unter Tel. 84 10 99 54
Mo, Fr 11.00 bis 12.00 Uhr

Spenden an die Gemeinde Dahlem

Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

Postbank Berlin
BLZ 10010010, Kto.-Nr. 104 33 107

Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

Postbank Berlin
BLZ 10010010, Kto.-Nr. 255 44 103

Jugendarbeit/Red Orange Club ROC

Thielallee 1+3, 14195 Berlin
Jennifer Hoffmann, Dajana Nevi-Sönksen, Jonas Winter
Tel. 84 17 05-24, E-Mail: redorangeclub@gmx.de
Internet: <http://empada.blog.de>
Di 14.00 bis 18.00 Uhr, Do 16.00 bis 18.00 Uhr

Kindergottesdienst

Christina Beckschebe, Tel. 897 235 71
Peter Bartmann, Tel. 330 246 59

Friedenszentrum Martin-Niemöller-Haus

Pacelliallee 61, 14195 Berlin
Angelika Lanig, Tel. 84 10 99 51
Mo, Mi, Fr 18.00 bis 20.00 Uhr

Aktion Brückenschlag

Pacelliallee 61, 14195 Berlin
Alke Goosmann, Tel. 84 10 99 54
Mo, Fr 11.00 bis 12.00 Uhr

Kindertageseinrichtungen:

Kita Faradayweg

Faradayweg 15, 14195 Berlin
Susanne Grünbaum, Tel. 831 21 12, Fax 83 22 64 91
Di 10.00 bis 12.00 Uhr und Do 16.00 bis 18.00 Uhr und n.V.

Schularbeitszirkel

Faradayweg 15, 14195 Berlin
Oliver Gericke, Tel. 83 22 64 92

Kita Thielallee

Thielallee 1, 14195 Berlin
Petra Hahn, Tel. 84 17 05 20
Di 13.00 bis 15.30 Uhr, Do 9.30 bis 12.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Pacelliallee 61, 14195 Berlin
Elisabeth Wennige, Tel. 83 22 76 32
Anmeldung nach Vereinbarung